

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79500 Pastellfixativ

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 2

Druckdatum: 25.09.2020

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Pastellfixativ

Artikelnummer: 79500

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Farzubehörstoffe.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Augenreizung, Kategorie 2
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Cat.: 2

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Cat.: 2

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS02-1

GHS07

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79500 Pastellfixativ

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 2

Druckdatum: 25.09.2020



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut: Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

Keine anderen Informationen verfügbar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung:

Pastellfixativ in Ethylalkohol.

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Ethanol (H225-319); REACH Reg.-Nr. 01-2119457610-43	98 %	CAS-Nr: 64-17-5 EINECS-Nr: 200-578-6 EC-Nr: 603-002-00-5
---	------	--

Methylethylketon (MEK) (2-Butanon; H225-319-336); REACH Reg. No. 02-2119457290-43-xxxx	< 1 %	CAS-Nr: 78-93-3 EINECS-Nr: 201-159-0 EC-Nr: 606-002-00-3
--	-------	--

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Folgeside 3

Nach Einatmen:

*Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.*

Nach Hautkontakt:

*Verunreinigte Kleidung ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.*

Nach Augenkontakt:

*Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.
Sofort einen Arzt verständigen.*

Nach Verschlucken:

*Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.*

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Je nach aufgenommene Menge und Begleitumständen kommt es nach euphorischem Stadium zu unterschiedlichen Rauschzuständen mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel und Erbrechen.

Effekte:

*Leberschäden sind möglich.
Verursacht Depression des Zentralnervensystems.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis entstehen.*

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5. 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel:

Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden.

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

*Brennbare Flüssigkeit.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.*

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Informationen:

*Gefährdete Behälter mit Wassersprühnebel kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.
Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen.*

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Nicht konzentriert in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).*

Hygienemaßnahmen:

*Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit*

nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Brennbare Flüssigkeit.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.

Explosionsschutzte Geräte/Armaturen und funkenfreie

Werkzeuge verwenden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerklasse:

3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

Ethanol (CAS 64-17-5):

AGW: 960 mg/m³, 500 ml/m³; 2(II); DFG, Y

MEK (CAS 78-93-3):

AGW: Schichtmittelwert: 200 ppm, 600 mg/m³; Kurzzeitwert: 200 ppm, 600 mg/m³; 1(I); DFG, H, Y

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Hauteffekt, Einatembare Fraktion: Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

Zu überwachende Parameter:

MEK (CAS 78-93-3):

IOELV (EU): Kurzzeitwert: 900 mg/m³, 300 ppm (STEL);

Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ppm (TWA)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne

Beeinträchtigung (DNEL):

Ethanol (CAS 64-17-5):

1900 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Lokale Effekte)

343 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

950 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemisch); (Verbraucher, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Lokal)

206 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemisch)

114 mg/kg (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemisch)

87 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemisch)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Ethanol (CAS 64-17-5):

Süßwasser: 0,96 mg/l

Meerwasser: 0,79 mg/l

Süßwassersediment: 3,6 mg/kg

Meerwassersediment: 2,9 mg/kg

Sporadische Freisetzung: 2,75 mg/l

Abwasserreinigungsanlage (STP): 580 mg/l

Boden: 0,63 mg/kg dwt

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Wirksame mechanische Absaugung am Arbeitsplatz installieren.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit der Haut und Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen (EN 143 oder 149).

Empfohlen: Kombinationsfilter A-P2 (EN 141)

Handschutz:

Schutzhandschuhe, lösungsmittelbeständig.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk (480 min; 0,5 mm).

Fluorkautschuk - FKM (480 min; > 0,4 mm).

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom

79500 Pastellfixativ

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 2

Druckdatum: 25.09.2020

Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz:*Dichtschießende Schutzbrille (EN 166).***Körperschutz:***Arbeitsschutzkleidung (flammensicher, antistatisch).***Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:***Eindringen von Löschwasser in Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.*

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	<i>flüssig</i>
Farbe:	<i>farblos</i>
Geruch:	<i>nach Alkohol</i>
Geruchsschwelle:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
pH-Wert:	<i>nicht verfügbar</i>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	<i>-121°C</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	<i>78°C</i>
Flammpunkt:	<i>12°C (Ethanol)</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	<i>nicht anwendbar</i>
Obere Explosionsgrenze:	<i>15 Vol.%</i>
Untere Explosionsgrenze:	<i>3.5 Vol.%</i>
Dampfdruck:	<i>60 hPa (20°C)</i>
Relative Dampfdichte:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dichte:	<i>0.79 g/cm³ (20°C)</i>
Löslichkeit in Wasser:	<i>mischbar</i>
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>keine Daten verfügbar</i>
Selbstentzündungstemperatur:	<i>425°C</i>

79500 Pastellfixativ

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 2

Druckdatum: 25.09.2020

Zersetzungstemperatur:*Keine Daten verfügbar.***Viskosität, dynamisch:***nicht anwendbar***Explosive Eigenschaften:***Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.***Oxidierende Eigenschaften:***keine Angaben***Schüttdichte:***nicht bestimmt***9.2. Sonstige Angaben****Löslichkeit in Lösemittel:****Viskosität, kinematisch:****Brennzahl:****Lösemittelgehalt:****Festkörpergehalt:****Korngröße:****Sonstige Angaben:***Die Daten beziehen sich auf Ethanol.*

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Bildung zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen****Zu vermeidende Bedingungen:***Hitze, Funken und offenes Feuer.***Thermische Zersetzung:***Keine weiteren Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid freigesetzt werden.***10.7. Weitere Angaben**

11. Toxikologische Angaben

Folgeseite 9

79500 Pastellfixativ

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 2

Druckdatum: 25.09.2020

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen*Akute Toxizität**LD50, oral:**Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5): 10470 mg/kg (Ratte; OECD 401)
MEK: > 2193 mg/kg (Ratte; OECD 423)**LD50, dermal:**Ethanol (CAS 64-17-5): > 2000 mg/kg (Ratte; OECD 402)
MEK: > 5000 mg/kg (Kaninchen; OECD 402)**LC50, inhalativ:**Ethanol (64-17-5): > 120 mg/kg (4h, Ratte)
MEK: 34 mg/kg (4h, Ratte)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Keine Daten vorhanden**Am Auge:**Reizwirkung: Reizend (OECD 405)**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Mutagenität:**Keine Daten vorhanden.**Reproduktionstoxizität:**Keine Information verfügbar.**Cancerogenität:**Keine Daten vorhanden.**Teratogenität:**Keine Information verfügbar.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als
zielorgantoxisch eingestuft.
Wiederholte Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als
zielorgantoxisch eingestuft.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Die Hauptkomponente ist Ethylalkohol.
Je nach aufgenommener Menge und Begleitumständen kommt es
nach euphorischem Stadium zu unterschiedlichen
Rauschzuständen mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel,
Erbrechen.***12. Umweltbezogene Angaben**

Folgeseite 10

79500 Pastellfixativ

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 2

Druckdatum: 25.09.2020

12. 1. Toxizität*Fischtoxizität:*

Ethanol: LC50: 13000 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss)
MEK: LC50: 2993 mg/l (96h, Fisch); LC50: 1816 mg/l (24h, Fisch)

Daphnientoxizität:

Ethanol: LC50: 12340 (48h, Daphnia magna)
MEK: EC50: 308 mg/l (48h, Daphnia magna); EC50: > 345 mg/l (24h, Daphnia magna)

Bakterientoxizität:

Ethanol: EC50: 5800 mg/l (4h; Paramaecium caudatum)
MEK: EC0: 1150 mg/l (16h; Pseudomonas putida)

Algentoxizität:

Ethanol: EC50: 12900 mg/l (48h, Alge)
MEK: ErC50: 2029 mg/l (96h, Alge); ErC50: 1901 mg/l (24h, Alge)

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethanol: biologisch leicht abbaubar (98 %, 28d)
MEK: biologisch leicht abbaubar (98 %, 28d; OECD 301D).

12. 3. Bioakkumulationspotential

Ethanol: log Kow -0,35. Keine Bioakkumulation.
MEK: log KOW 0,3 (40°C). Keine Bioakkumulation.

12. 4. Mobilität im Boden

Ethanol: Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung. Adsorption am Boden ist nicht zu erwarten.
MEK: Verbleibt vorraussichtlich in Wasser oder migriert durch den Boden. Das Produkt ist teilweise in Wasser löslich.

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Ethanol: Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, bioakkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.
MEK: Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, bioakkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.

12. 6. Andere schädliche Wirkungen*Wassergefährdungsklasse:*

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

*Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**AOX-Hinweis:***13. Hinweise zur Entsorgung****13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:*

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der

79500 Pastellfixativ

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 2

Druckdatum: 25.09.2020

*Verbrennung zugeführt werden.**Abfallschlüsselnr.:**Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europ. Abfallkataloges (EAK) nach Abfallart und Branche eingestuft.**Ungereinigte Verpackung:**Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.**Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Explosionsrisiko.**Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.**Abfallschlüsselnr.:*

14. Angaben zum Transport**14.1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA 1170***14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung***ADR/RID: ETHANOL, LÖSUNG**IMDG/IATA: ETHANOL, SOLUTION***14.3. Transport Gefahrenklassen***ADR-Klasse: 3**Gefahrzettel: 3**Klassifizierungscode: F1**Tunnelbeschränkungscode: D/E**IMDG-Klasse: 3**Gefahrzettel: 3**EmS-Nr.: F-E, S-E**IATA-Klasse: 3**Gefahrzettel: 3***14.4. Verpackungsgruppe***ADR/RID: II**IMDG: II**IATA: II***14.5. Umweltgefahren***Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein**Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein**Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: nein***14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender***entfällt***14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code***IMDG: entfällt*

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79500 Pastellfixativ

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 2

Druckdatum: 25.09.2020

14.8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend

Störfallverordnung:

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

*Beschäftigungsbeschränkungen nach dem
Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.*

*Beschäftigungsbeschränkungen nach der
Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchG) für werdende oder
stillende Mütter beachten.*

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Ethanol; MEK:

*EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des
Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher
Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragene Nr. 40*

Technische Anleitung Luft:

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

*Für diesen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen
Zubereitung wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.*

15.3. Sonstige Vorschriften

*Ethanol: EU. Verordnung Nr. 1451/2007 (Biozide), Anhang I,
Wirkstoffe identifiziert als bestehende (OJ (L325). Eingetragene EG
Nummer 200-578-6*

*MEK: Verordnung (EG) 273/2004, Drogenausgangsstoffen,
Kategorie 3: Registrierte Substanz wie in der Kombinierten
Nomenklatur aufgeführt. Erfasste Substanzen Kombiniertes
Nomenklatur (KN) Code: 2914.12.00*

16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer
Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im
Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur
kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben,
verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und
Qualitätsbeschreibungen.*